

**Hinweise**

Allgemein  
 Baunull +/- 0.00 = 150.20m DHN 2016  
 Hierzu gehört die statische Berechnung des Büros STB Ingenieure.  
 Die Architektenplanung des Büros \*pha Architekten BDA ist zu beachten.

Mit Bestand:  
 Alle Maße zum Bestand sind ca.-Maße und müssen vor Ort zwingend überprüft werden.  
 Bei Abweichungen im Bestand von der getroffenen Annahme ist der Tragwerksplaner hinzuzuziehen.

Beton allgemein  
 Die Betonoberflächen und Anordnung von Dreiecksleisten sind gemäß Angabe im Architektenplan bzw. LV auszuführen.  
 Bemerkung zu Betonzusammensetzung und Ausführung:  
 Bei der rechnerischen Begrenzung der Rissbreite für die Bauteile wurde früher Zwang vorausgesetzt.  
 Zur Begrenzung der frühen Betonzugfestigkeit wurde ein Beton mit mittlerer Festigkeitsentwicklung angenommen.

Gründung  
 Eine 5cm Sauberkeitsschicht C 8/10 ist auszuführen.

Schalung  
 Die Nachbehandlung, die Ausschallfristen sowie die Stellung von Hilfsstützen haben gemäß EC2 DIN EN 13670 zu erfolgen.

Die Abstützung und Aussteifung der Fertigteile für alle Bau- u. Montagezustände erfolgt nach Wahl und Nachweis der ausführenden Firma.

Fugen  
 Die Lage und Ausbildung der Arbeitsfugen erfolgt nach Wahl AN.  
 Die vorhandene Bewehrungsführung ist zu berücksichtigen.  
 Arbeitsfugen sind rau auszubilden gemäß DIN EN 1992-1-1.

Mauerwerk  
 Die Lage des Mauerwerks sowie MW-Durchbrüche sind den Architektenplänen zu entnehmen.  
 Alle Mauerwerkswände, die an Bestandsmauerwerk anbinden, sind mit stehender Verzahnung anzuschließen.  
 Alle nicht dargestellten Wände sind nichttragend und werden baubegleitend geklärt.  
 Alle nicht angegebenen Tür- und Fensterstürze sind mit Flachstürzen auszuführen.

Einbauteile  
 Einbauteilierende Leerrohre, Blitzschutz- und Grundleitungen, Bodenabläufe und ergänzende Angaben zu Einbauteilen bei Durchbrüchen und Schlitzen sind den Plänen der Fachingenieure zu entnehmen.

Sonstiges  
 Die Wärmedämmung erfolgt gemäß Angabe Architekt bzw. gültigen Wärmeschutz-nachweis.

Die Ausführung der Brandschutzmaßnahmen erfolgen gemäß Brandschutzgutachten, Architekten- und TGA-Plänen sowie statischer Berechnung.

Der Holzschutz erfolgt gemäß DIN 68 800.

Alle Stahlteile sind in S235 und mit Korrosionsschutz nach DIN ISO 12944, z.B. durch Verzinken auszuführen.

Es ist eine Werkplanung und ein Aufmaß durch Baufirma und Zimmererei erforderlich.

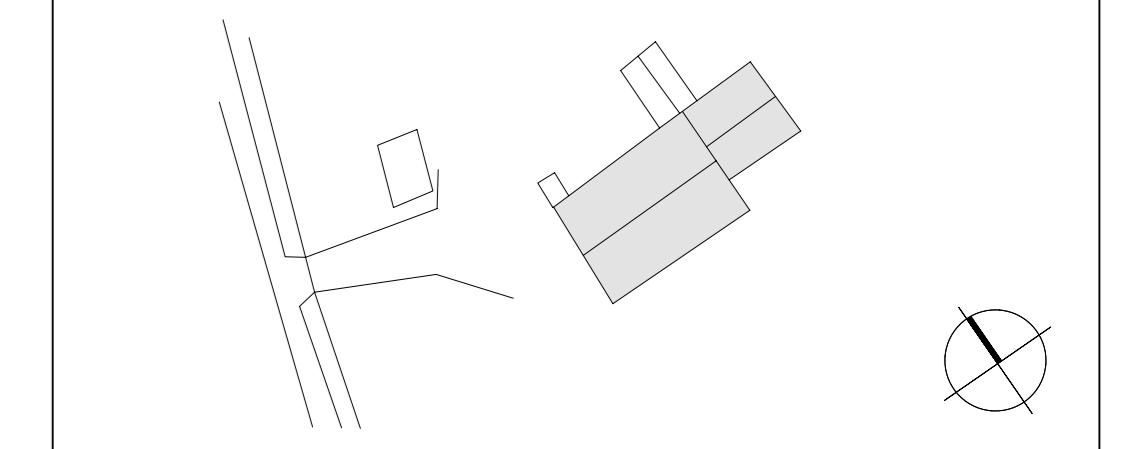
Es erfolgt eine handwerkliche Sanierung von örtlichen Schäden am Bestand, z.B. Mauerwerk oder Holzbau.

**Legende / Material**

- Bestand
- neues tragendes Mauerwerk KS 12-1,8 / Ila
- Holz: Bestand C24, Neu KVH C24, GI 28c
- Stahlbeton C20/25, B500
- unbewehrter Beton C16/20
- Stahlbetonfertigteil C30/37, B500
- Baustahl S235, Windrisen S350

Planungsgrundlage		
Datei:	Planinhalt:	Planstand:
250628 Planatz Zeichnung.pdf	Erdgeschoss	26.06.2025

Planinhalt:	Plan-Nr.:	Index:	Status:
Grundriss	K01	-	-
Gründung			



Index	Datum	Änderungsinhalt	Wm	Name
-	05.11.2025	Planerstellung		

Bauvorhaben:  
 Revitalisierung altes Sägewerk Wiesenburg  
 Am Bahnhof, 14827 Wiesenburg/Mark

Bauherr:  
 Gemeinde Wiesenburg/Mark  
 Schlossstr. 1, 14827 Wiesenburg/Mark

**STB** Ingenieure  
 Timm Hempel-Maehle Ruf Nolte | Ingenieure & Architekt PartGmbH  
 www.stb-ingenieure.de  
 28329 Bremen Sonnenberger Str.15 Tel.: 0421 / 43634-0  
 14482 Postdam Karl-Liebknecht Str.11 Tel.: 0331 / 64943-0

Gez.: Wam    Gep.: Blume    Maßstab: 1:50

Plan-Art: Konstruktionsplan

**Grundriss**  
**Gründung**

Auflr.-Nr.:	Plan-Nr.:	Index:	Status:
25 380.24	K01	-	-

Zeichnungsausgang				
-	06.11.2025	pdf	Pflichtgenieur	Baustelle
Index	Datum	Bauherr	Architekt	Pflichtgenieur

Schräge Abbruchkanten an den Hallenwandöffnungen sind durch Veredelung mittels Injektionsankern zu sichern, z.B. mit Fischer FIS V + FIS A M8 oder glw.

1 Es erfolgt ein Abbruch der Wandköpfe, da die neuen Decken tiefer als der Bestand liegen. Neue Stb.-Ringbalken = 24cm werden unter der Decke hergestellt.

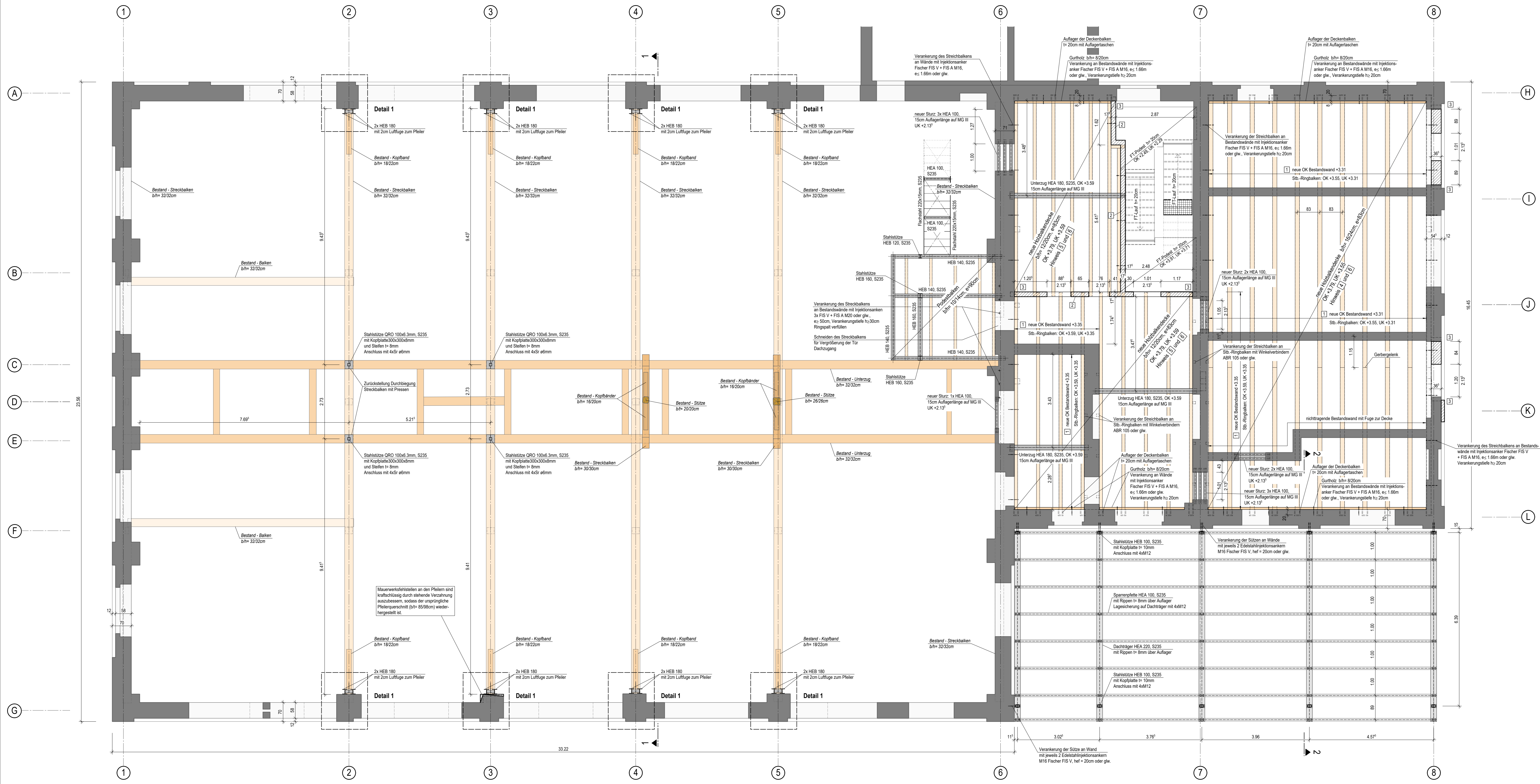
2 Die neuen Mauerwerkswände erhalten einen Stb.-Ringbalken b/h= 17.52/4cm unter der Decke (OK +3.59, UK +3.35).

3 Die neuen Mauerwerkswände sind mit einer Lochverzahnung und Veredelung mit Injektionsankern Fischer FIS V + FIS A M8 oder glw., l= 25cm, Verankerungstiefe h= 12cm, in jeder 3. Fuge an den Bestand anzuschließen.

4 Der Anschluss der Balken an Gurthölzer und Stb.-Ringbalken (OK +3.55) erfolgt mit Winkelverbindern ABR105 oder glw.

5 Der Anschluss der Balken an Gurthölzer und Stb.-Ringbalken (OK +3.59) erfolgt mit Winkelverbindern ABR105 oder glw. Der Anschluss der Balken an Stahlurzüge erfolgt mit 2 HE-Ankern überkreuz oder glw.

6 Die Decken sind konstruktiv als Scheibe auszubilden. Dazu werden OSB-Platten oder glw. mit Nut und Feder verbaut. Längsstöße werden versetzt. Es sind keine schwebenden Stöße auszubilden. Die Befestigung auf den Balken erfolgt z.B. mit KMR 1,53x50, e= 50mm.



**Hinweise**

Allgemein  
Baunull +/- 0.00 = 150.20m DHNN 2016  
Hierzu gehört die statische Berechnung des Büros STB Ingenieure.  
Die Architektplanung des Büros \*pha Architekten BDA ist zu beachten.

Mit Bestand:  
Alle Maße zum Bestand sind ca.-Maße und müssen vor Ort zwingend überprüft werden.  
Bei Abweichungen im Bestand von der getroffenen Annahme ist der Tragwerksplaner hinzuzuziehen.

Beton allgemein  
Die Betonoberflächen und Anordnung von Dreiecksleisten sind gemäß Angabe im Architektenplan bzw. LV auszuführen.  
Bemerkung zu Betonzusammensetzung und Ausführung:  
Bei der rechnerischen Begrenzung der Rissbreite für die Bauteile wurde früher Zwang vorausgesetzt.  
Zur Begrenzung der frühen Betonzugfestigkeit wurde ein Beton mit mittlerer Festigkeitsentwicklung angenommen.

Gründung  
Eine 5cm Sauberkeitsschicht C 8/10 ist auszuführen.

Schalung  
Die Nachbehandlung, die Ausschalfzeiten sowie die Stellung von Hilfsstützen haben gemäß EC2 DIN EN 13670 zu erfolgen.

Die Abtützung und Aussteifung der Fertigteile für alle Bau- u. Montagezustände erfolgt nach Wahl und Nachweis der ausführenden Firma.

Fugen  
Die Lage und Ausbildung der Arbeitsfugen erfolgt nach Wahl AN.  
Die vorhandene Bewehrungsführung ist zu berücksichtigen.

Arbeitsfugen sind rau auszubilden gemäß DIN EN 1992-1-1.

Mauerwerk  
Die Lage des Mauerwerks sowie MW-Durchbrüche sind den Architektenplänen zu entnehmen.  
Alle Mauerwerkswände, die an Bestandsmauerwerk anbinden, sind mit stehender Verzahnung anzuschließen.  
Alle nicht dargestellten Wände sind nichttragend und werden baubegleitend geklärt.

Alle nicht angegebenen Tür- und Fensterstürze sind mit Flachstürzen auszuführen.

Einbaueile  
Einbauelemente Leerrohre, Blitzschutz- und Grundleitungen, Bodenabläufe und ergänzende Angaben zu Einbauelementen bei Durchbrüchen und Schlitzen sind den Plänen der Fachingenieure zu entnehmen.

Sonstiges  
Die Wärmedämmung erfolgt gemäß Angabe Architekt bzw. gültigen Wärmeschutz-nachweis.

Die Ausführung der Brandschutzmaßnahmen erfolgen gemäß Brandschutzgutachten, Architekten- und TGA-Plänen sowie statischer Berechnung.

Der Holzschutz erfolgt gemäß DIN 68 800.

Alle Stahlteile sind in S235 und mit Korrosionsschutz nach DIN EN ISO 12944, z.B. durch Verzinken auszuführen.

Es ist eine Werkplanung und ein Aufmaß durch Baufirma und Zimmererei erforderlich.

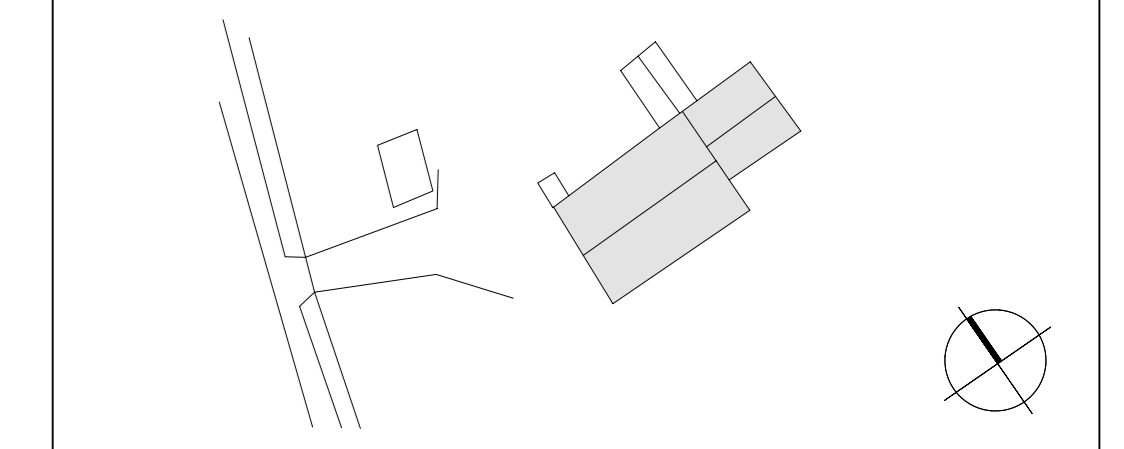
Es erfolgt eine handwerkliche Sanierung von örtlichen Schäden am Bestand, z.B. Mauerwerk oder Holzbau.

**Legende / Material**

- Bestand
- neues tragendes Mauerwerk KS 12-1,8 / I/a
- Holz: Bestand C24, Neu KVH C24, GI 28c
- Stahlbeton C20/25, B5000
- unbewehrter Beton C16/20
- Stahlbetonfertigteile C30/37, B5000
- Baustahl S235, Windripes S350

Planungsgrundlage		
Datum:	Planinhalt:	Planstand:
250628 Planstat. Zwischenstand.pdf	Erdgeschoss	26.06.2025

Planinhalt:	Plan-Nr.:	Index:	Status:
Grundriss Erdgeschoss	K02	-	-



Index	Datum	Planerstellung	Wart.
Index	Datum	Änderungsinhalt	Name
-	05.11.2025	Planerstellung	Wart.

Bauvorhaben:  
Revitalisierung altes Sägewerk Wiesenburg  
Am Bahnhof, 14827 Wiesenburg/Mark

Bauherr:  
Gemeinde Wiesenburg/Mark  
Schlossstr. 1, 14827 Wiesenburg/Mark

**STB Ingenieure**  
Timm Hempel Maehle Ruf Nolte | Ingenieure & Architekt PartGmbH  
www.stb-ingenieure.de  
L 28329 Bornum Sonneberger Str. 15 Tel.: 0421 / 43636-0  
14482 Potsdam Karl-Liebknecht Str. 11 Tel.: 0331 / 64943-0

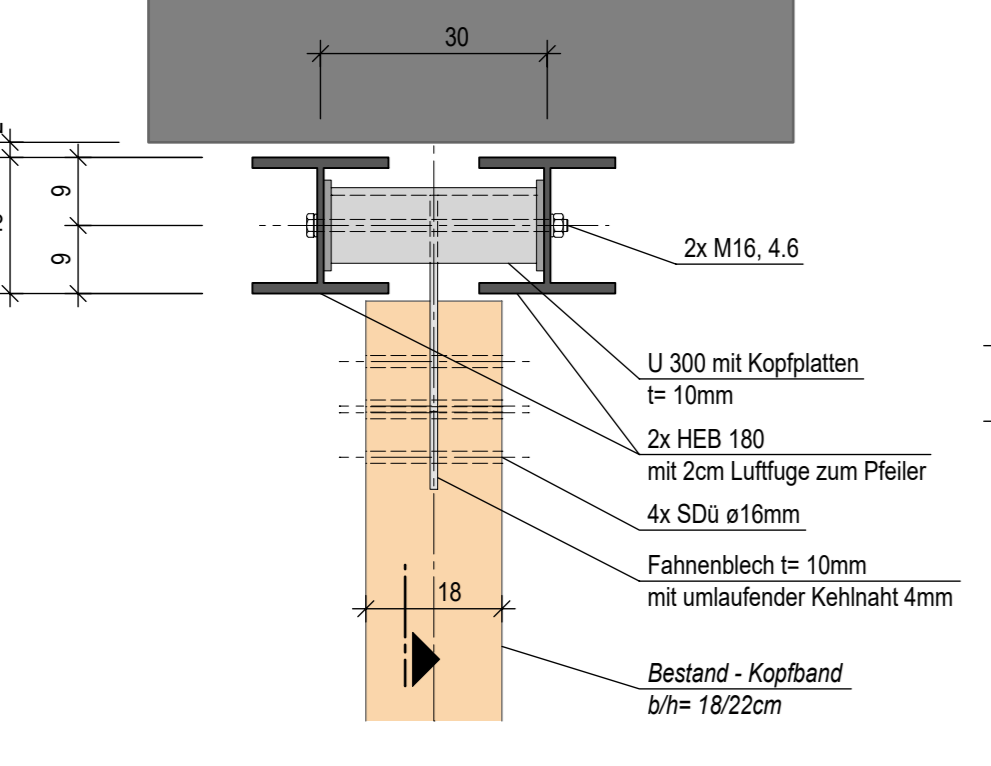
Gez.: Wam Gep.: Blume Maßstab: 1:50, 1:10

Planinhalt:  
Konstruktionsplan  
Grundriss Erdgeschoss

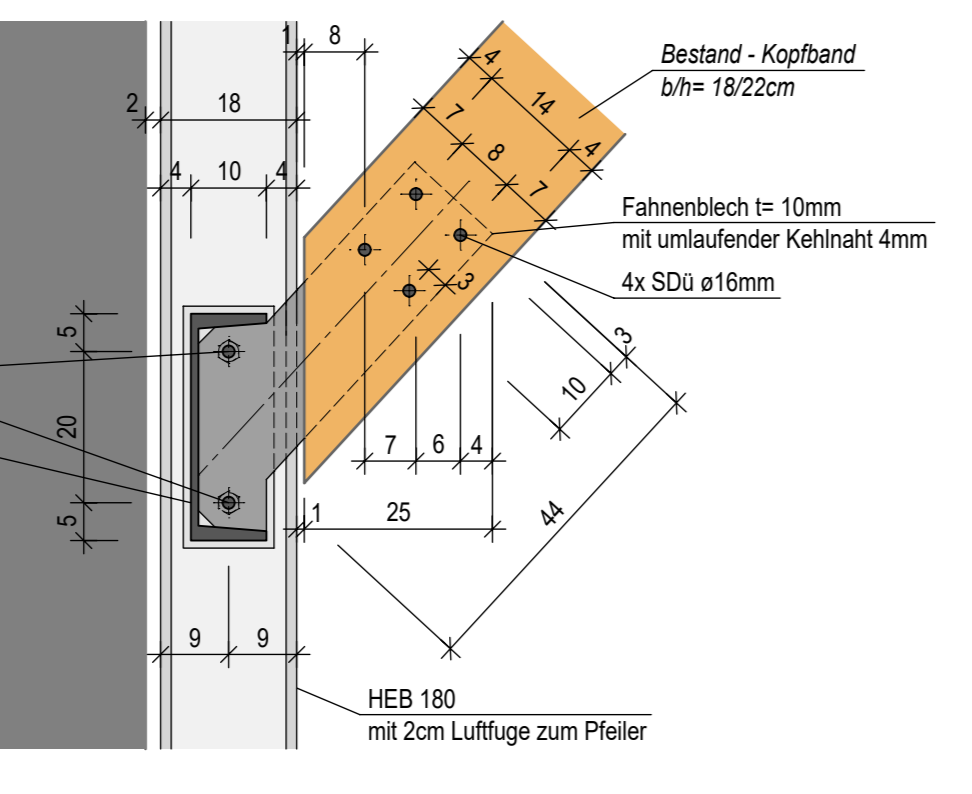
Aufl.-Nr.:	Plan-Nr.:	Index:	Status:
25 380.24	K02	-	-

**Detail 1**

M 1:10



**Schnitt**

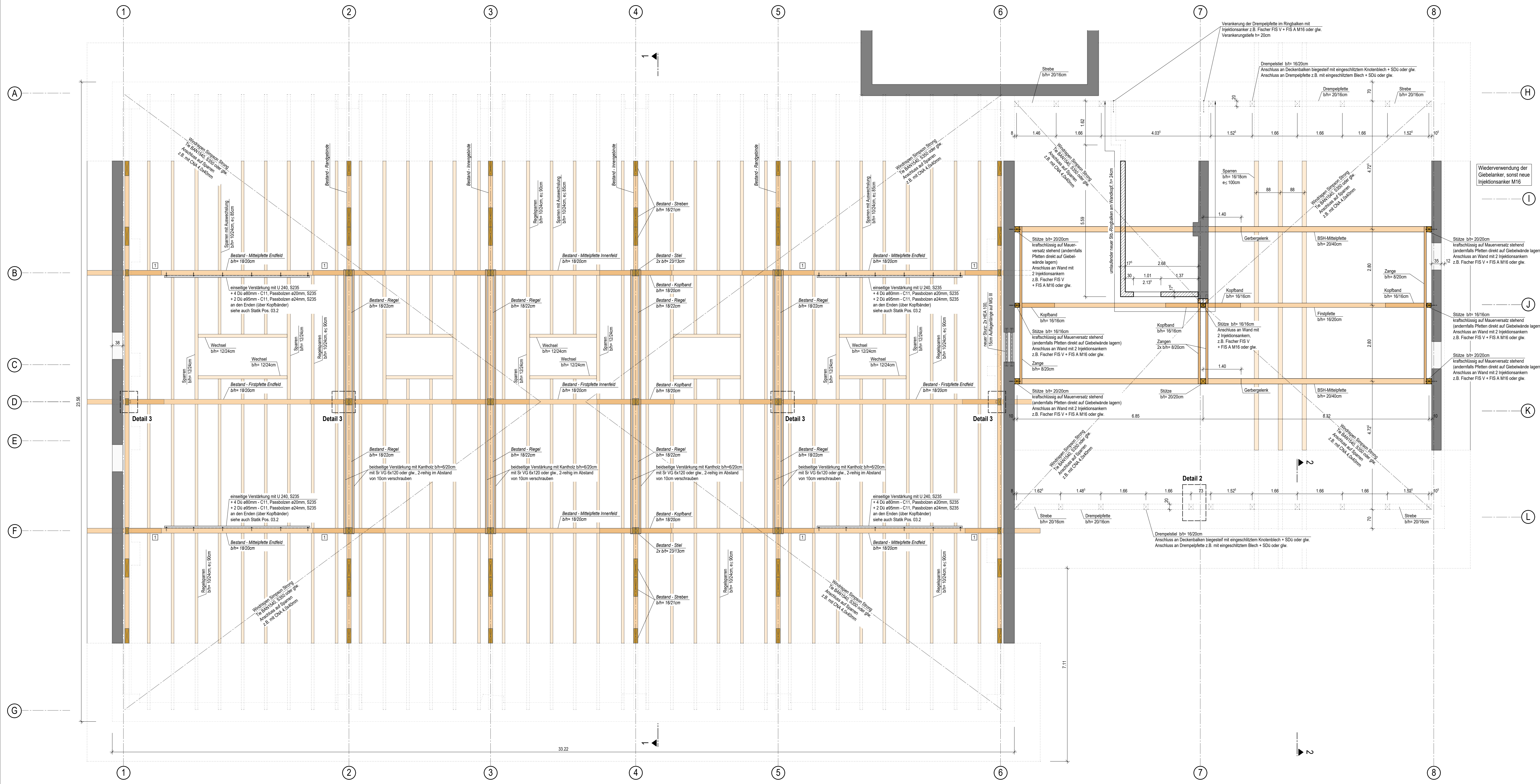


Der Austausch von beschädigten Hölzern erfolgt baubegleitend in Abstimmung mit dem Holzgutachter und Zimmermann.

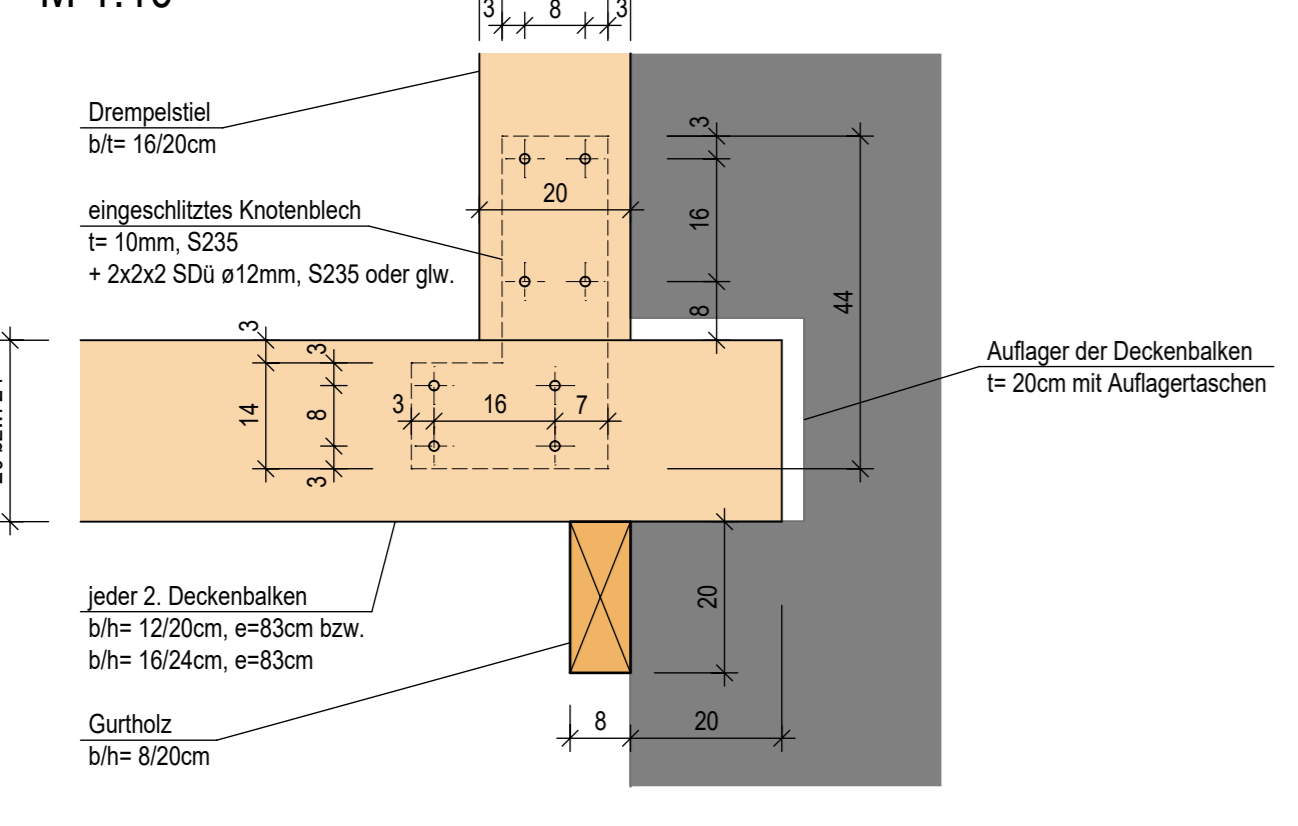
Index	Datum	Bauherr	Architekt	Prüfingenieur	Baustelle
-	06.11.2025				

Zeichnungsausgang

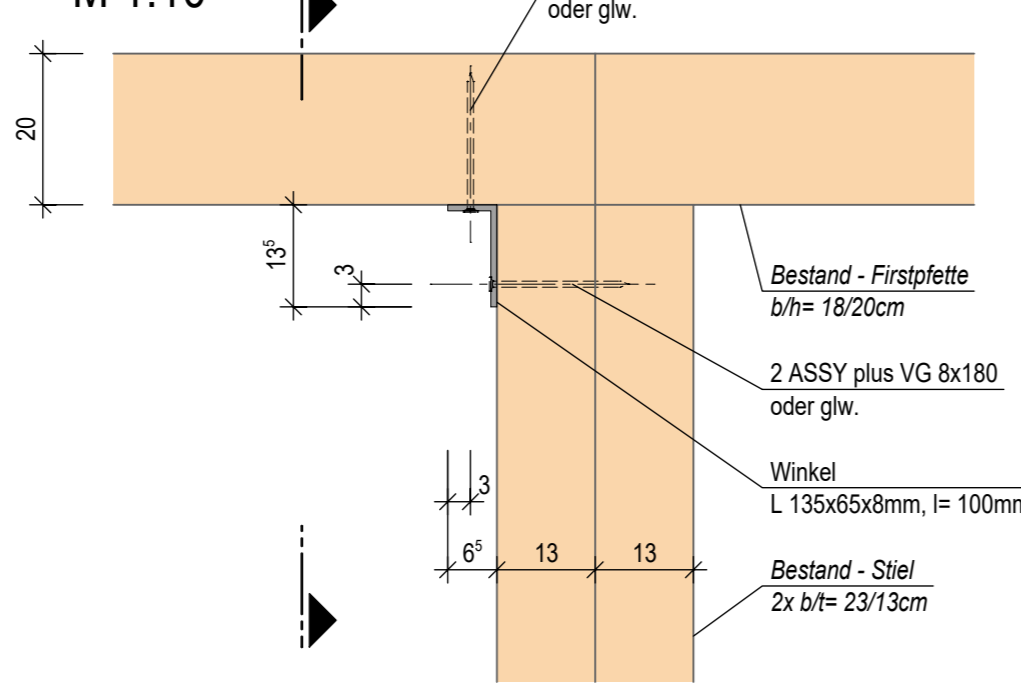
1 Es erfolgt eine Ertüchtigung der Kopfbandschlüsse z.B. mit Knaggen.



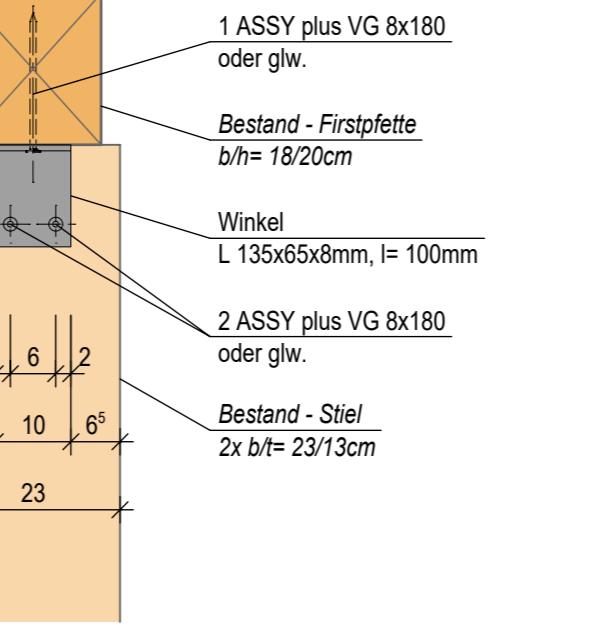
Detail 2  
M 1:10



Detail 3  
M 1:10



Schnitt



Der Austausch von beschädigten Hölzern erfolgt baubegleitend in Abstimmung mit dem Holzgutachter und Zimmermann.

Hinweise

Allgemein  
Baunull +/- 0.00 = 150.20m DHN 2016  
Hierzu gehört die statische Berechnung des Büros STB Ingenieure.  
Die Architektenplanung des Büros \*pha Architekten BDA ist zu beachten.

Mit Bestand:  
Alle Maße zum Bestand sind ca-Maße und müssen vor Ort zwingend überprüft werden.  
Bei Abweichungen im Bestand von der getroffenen Annahme ist der Tragwerksplaner hinzuzuziehen.

Beton allgemein  
Die Betonoberflächen und Anordnung von Dreiecksleisten sind gemäß Angabe im Architektenplan bzw. LV auszuführen.  
Bemerkung zu Betonzusammensetzung und Ausführung:  
Bei der rechnerischen Begrenzung der Rissbreite für die Bauteile wurde früher Zwang vorausgesetzt.  
Zur Begrenzung der frühen Betonzugfestigkeit wurde ein Beton mit mittlerer Festigkeitsentwicklung angenommen.

Gründung  
Eine 5cm Sauberkeitsschicht C 8/10 ist auszuführen.

Schalung  
Die Nachbehandlung, die Ausschulfristen sowie die Stellung von Hilfsstützen haben gemäß EC2 DIN EN 13670 zu erfolgen.

Die Abtätigung und Auslieferung der Fertigteile für alle Bau- u. Montagezustände erfolgt nach Wahl und Nachweis der ausführenden Firma.

Fugen  
Die Lage und Ausbildung der Arbeitsfugen erfolgt nach Wahl AN.  
Die vorhandene Bewehrungslösung ist zu berücksichtigen.

Arbeitsfugen sind rau auszubilden gemäß DIN EN 1992-1-1.

Mauerwerk  
Die Lage des Mauerwerks sowie MW-Durchbrüche sind den Architektenplänen zu entnehmen.  
Alle Mauerwerkswände, die an Bestandsmauerwerk anbinden, sind mit stehender Verzahnung anzuschließen.  
Alle nicht dargestellten Wände sind nichttragend und werden baubegleitend geklärt.

Alle nicht angegebenen Tür- und Fensterstürze sind mit Flachstürzen auszuführen.

Einbaueile  
Einbauelemente Leerrohre, Blitzschutz- und Grundleitungen, Bodenabläufe und ergänzende Angaben zu Einbauelementen bei Durchbrüchen und Schlitzen sind den Plänen der Fachingenieure zu entnehmen.

Sonstiges  
Die Wärmedämmung erfolgt gemäß Angabe Architekt bzw. gültigen Wärmeschutz-nachweis.

Die Ausführung der Brandschutzmaßnahmen erfolgen gemäß Brandschutzgutachten, Architekten- und TGA-Plänen sowie statischer Berechnung.

Der Holzschutz erfolgt gemäß DIN 68 800.

Alle Stahlteilebauteile sind in S235 und mit Korrosionsschutz nach DIN EN ISO 12944, z.B. durch Verzinken auszuführen.

Es ist eine Werkplanung und ein Aufmaß durch Baufirma und Zimmererei erforderlich.

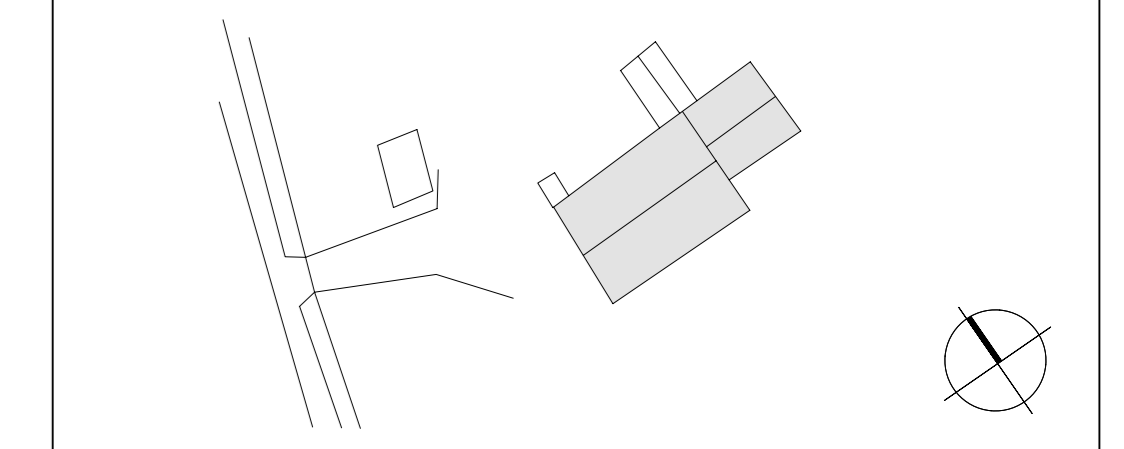
Es erfolgt eine handwerkliche Sanierung von örtlichen Schäden am Bestand, z.B. Mauerwerk oder Holbau.

Legende / Material

- Bestand
- neues tragendes Mauerwerk KS 12-1,8 / Ila
- Holz: Bestand C24, Neu KVH C24, GI 28c
- Stahlbeton C20/25, B5000
- unbewehrter Beton C16/20
- Stahlbetonfertigteile C30/37, B5000
- Baustahl S235, Windrispen S350

Planungsgrundlage		
Datum	Planinhalt	Planstand
25.06.2025	Planstand	25.06.2025

Planinhalt	Plan-Nr.	Index	Status
Grundriss Dachgeschoss	K03	-	-



Index	Datum	Änderungsinhalt	Wem	Name
-	05.11.2025	Planerstellung		

Bauvorhaben:  
Revitalisierung altes Sägewerk Wiesenburg  
Am Bahnhof, 14827 Wiesenburg/Mark

Bauherr:  
Gemeinde Wiesenburg/Mark  
Schlosstr. 1, 14827 Wiesenburg/Mark

STB Ingenieure  
Timm Hempel Maehle Ruf Nolte | Ingenieure & Architekt PartGmbH  
www.stb-ingenieure.de  
28329 Birnen - Sonnenberger Str.15 Tel.: 0421 / 43634-0  
14482 Postdam - Karl-Liebknecht Str.11 Tel.: 0331 / 64943-0

Ges.: Wam	Gep.: Blume	Maßstab: 1:50, 1:10
-----------	-------------	---------------------

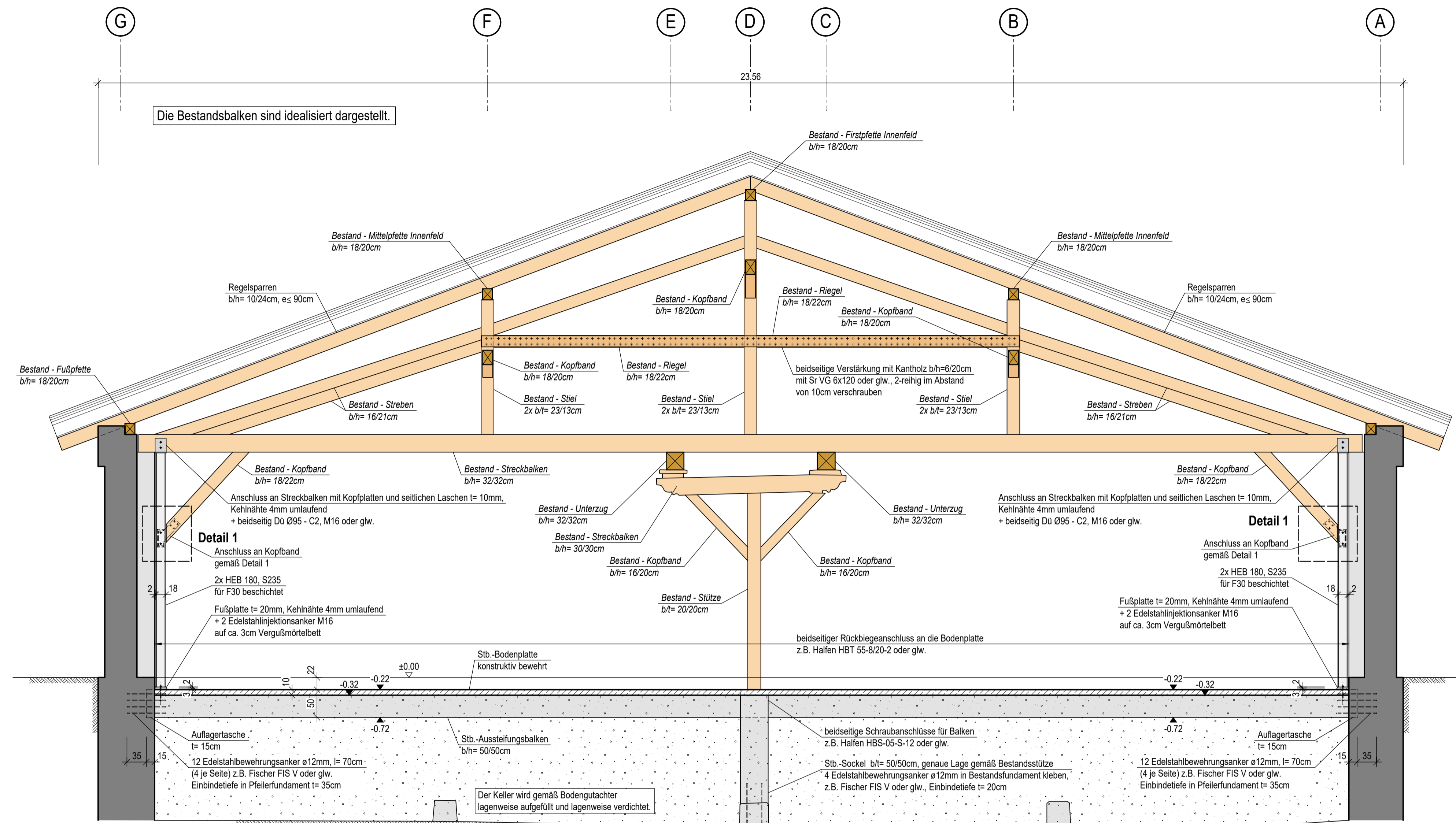
Planinhalt:  
Grundriss Dachgeschoss

Auflr.-Nr.	Plan-Nr.	Index	Status
25 380.24	K03	-	-

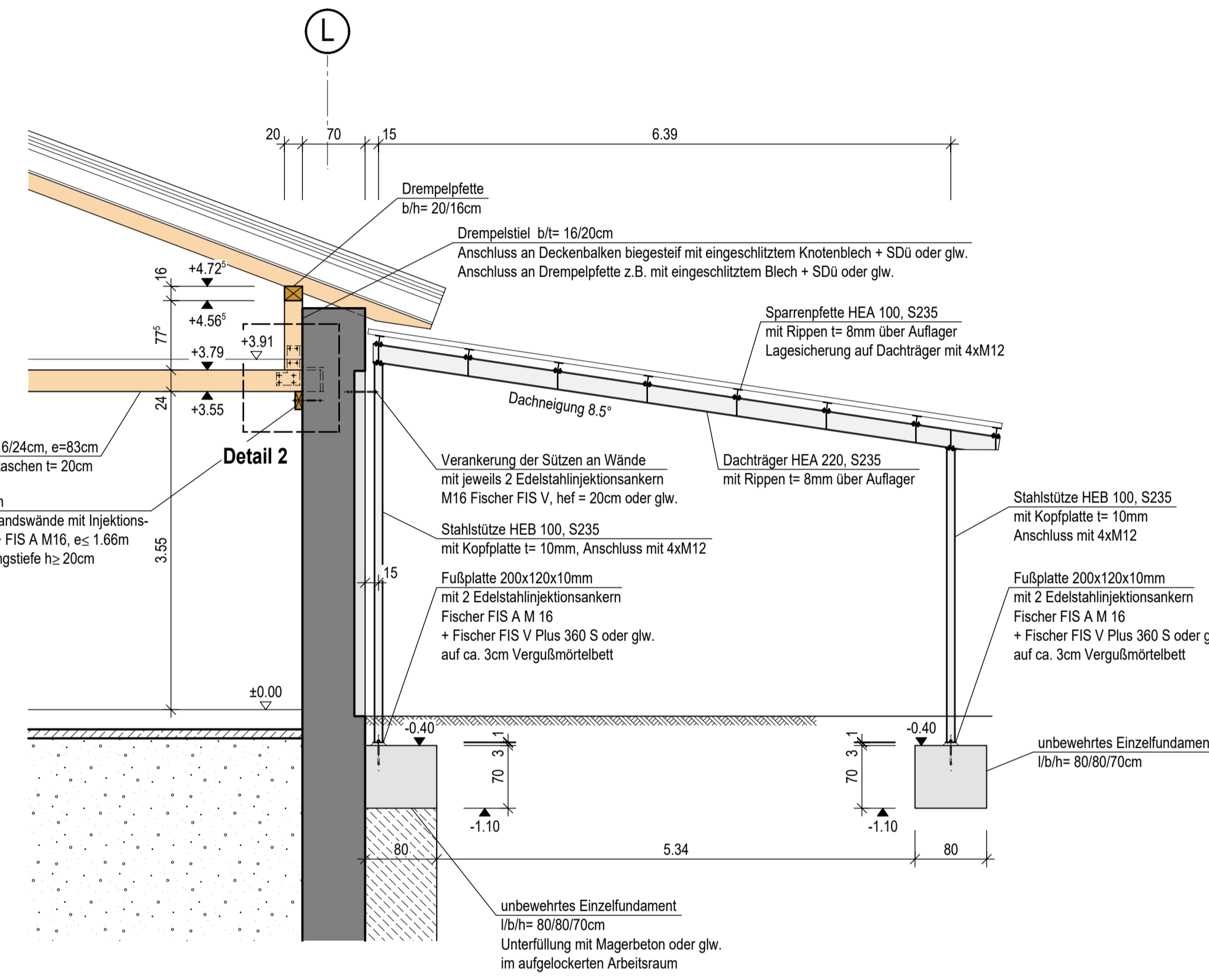
Index	Datum	Bauherr	Architekt	Prüfingenieur	Baustelle
-	06.11.2025				

Zeichnungsausgang

### Schnitt 1 - 1



### Schnitt 2 - 2



### Hinweise

Allgemein  
 Baunull +/- 0.00 = 150.20m DHNN 2016  
 Hierzu gehört die statische Berechnung des Büros STB Ingenieure.  
 Die Architektenplanung des Büros "pha Architekten BDA ist zu beachten.

Mit Bestand:  
 Alle Maße zum Bestand sind ca.-Maße und müssen vor Ort zwingend überprüft werden.  
 Bei Abweichungen im Bestand von der getroffenen Annahme ist der Tragwerksplaner hinzuzuziehen.

Beton allgemein  
 Die Betonoberflächen und Anordnung von Dreiecksleisten sind gemäß Angabe im Architektenplan bzw. LV auszuführen.  
 Bemerkung zu Betonzusammensetzung und Ausführung:  
 Bei der rechnerischen Begrenzung der Rissbreite für die Bauteile wurde früher Zwang vorausgesetzt.  
 Zur Begrenzung der frühen Betonzugfestigkeit wurde ein Beton mit mittlerer Festigkeitsentwicklung angenommen.

Gründung  
 Eine 5cm Sauberkeitsschicht C 8/10 ist auszuführen.

Schalung  
 Die Betonbehandlung, die Ausschallfristen sowie die Stellung von Hilfsstützen haben gemäß EC2 DIN EN 13670 zu erfolgen.

Die Abstützung und Aussteifung der Fertigteile für alle Bau- u. Montagezustände erfolgt nach Wahl und Nachweis der ausführenden Firma.

Fugen  
 Die Lage und Ausbildung der Arbeitsfugen erfolgt nach Wahl AN.  
 Die vorhandene Bewehrungsführung ist zu berücksichtigen.

Arbeitsfugen sind rau auszubilden gemäß DIN EN 1992-1-1.

Mauerwerk  
 Die Lage des Mauerwerks sowie MW-Durchbrüche sind den Architektenplänen zu entnehmen.  
 Alle Mauerwerkswände, die an Bestandsmauerwerk anbinden, sind mit stehender Verzahnung anzuschließen.  
 Alle nicht dargestellten Wände sind nichttragend und werden baubegleitend geklärt.

Alle nicht angegebenen Tür- und Fensterstürze sind mit Flachstützen auszuführen.

Einbauteile  
 Einzubetonierende Leerrohre, Blitzschutz- und Grundleitungen, Bodenabläufe und ergänzende Angaben zu Einbauteilen bei Durchbrüchen und Schlitten sind den Plänen der Fachingenieure zu entnehmen.

Sonstiges  
 Die Wärmedämmung erfolgt gemäß Angabe Architekt bzw. gültigen Wärmeschutz-nachweis.

Die Ausführung der Brandschutzmaßnahmen erfolgen gemäß Brandschutzgutachten, Architekten- und TGA-Plänen sowie statischer Berechnung.

Der Holzschutz erfolgt gemäß DIN 68 800.

Alle Stahlbauteile sind in S235 und mit Korrosionsschutz nach DIN EN ISO 12944, z.B. durch Verzinken auszuführen.

Es ist eine Werkplanung und ein Aufmaß durch Baufirma und Zimmerer erforderlich.

Es erfolgt eine handwerkliche Sanierung von örtlichen Schäden am Bestand, z.B. Mauerwerk oder Holzbau.

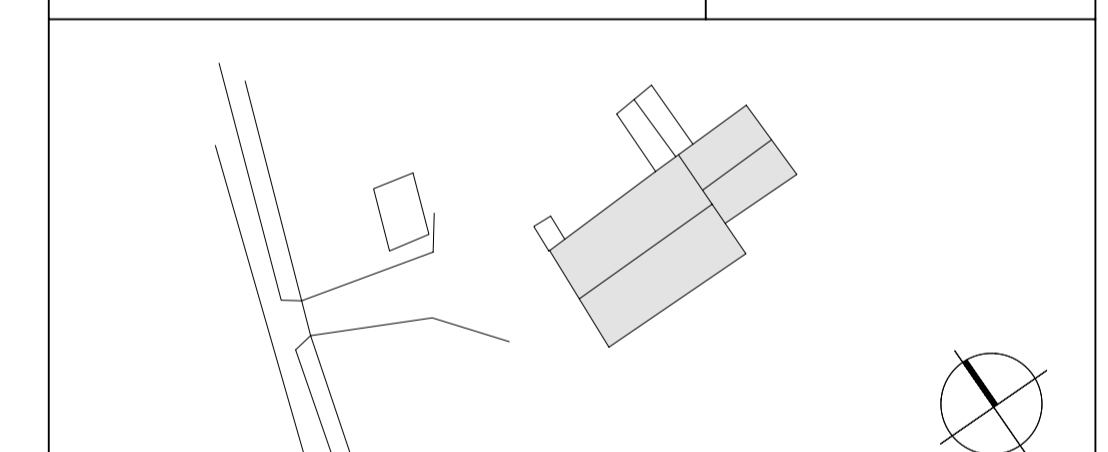
### Legende / Material

- Bestand
- neues tragendes Mauerwerk KS 12-1,8 / IIa
- Holz: Bestand C24, Neu KVH C24, Gl 28c
- Stahlbeton C20/25, B500
- unbewehrter Beton C16/20
- Stahlbetonfertigteile C30/37, B500
- Baustahl S235, Windrispen S350

### Planungsgrundlage

Datei:	Planinhalt:	Planstand:
250626 Plansatz Zwischenstand.pdf	Schnitt 202 / 203	26.06.2025

Planinhalt:	Plan-Nr.:	Index:	Status:
Schnitte	K04	-	-



05.11.2025	Planerstellung	Wam
Index	Datum	Änderungsinhalt
		Name

Bauvorhaben:  
 Revitalisierung altes Sägewerk Wiesenburg  
 Am Bahnhof, 14827 Wiesenburg/Mark

Bauherr:  
 Gemeinde Wiesenburg/Mark  
 Schlosstr. 1, 14827 Wiesenburg/Mark

STB Ingenieure  
 Timm Hempel Marche Ruf Nolte | Ingenieure & Architekt PartGmbH  
 www.stb-ingenieure.de  
 28329 Bremen Sonneberger Str.15 Tel.: 0421 / 43636-0  
 14482 Potsdam Karl-Liebknecht Str.11 Tel.: 0331 / 64943-0

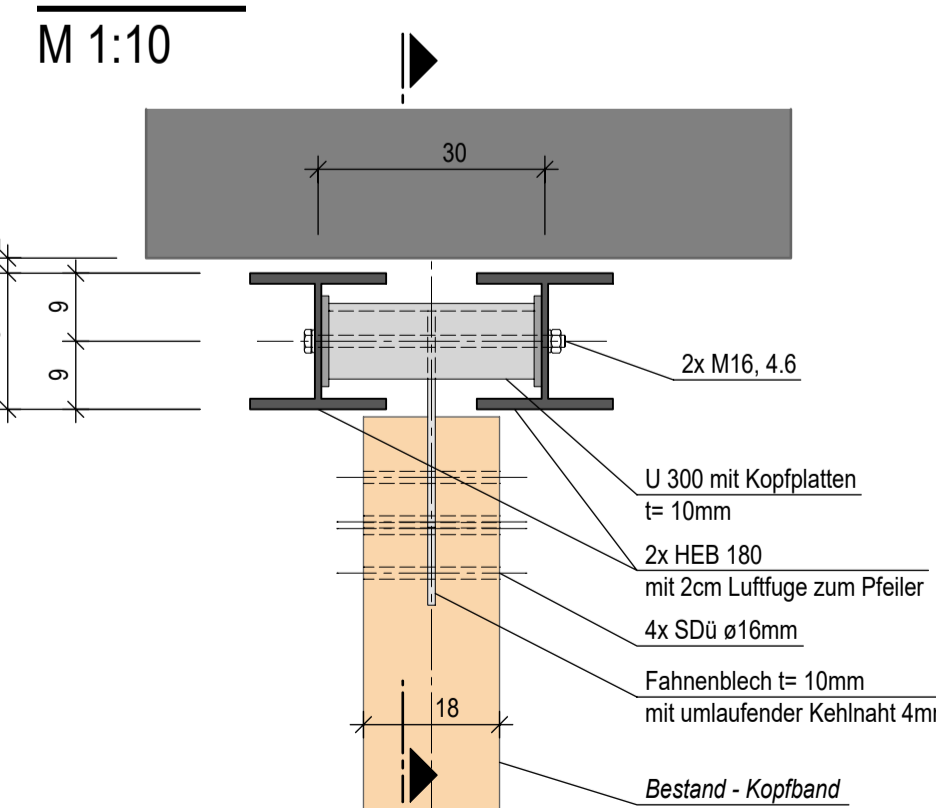
Gez.: Wam	Gep.: Blume	Maßstab: 1:50
-----------	-------------	---------------

Plan-Art: Konstruktionsplan

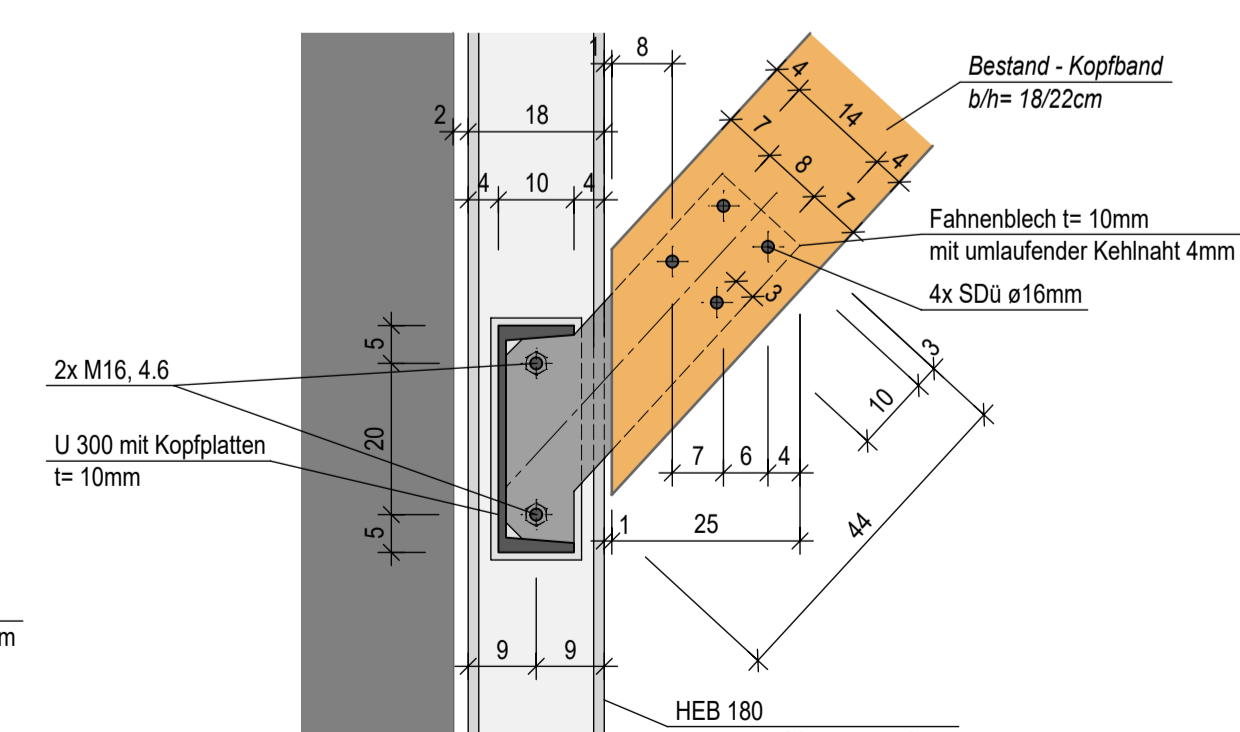
Planinhalt:  
**Schnitte**

Aufr.-Nr.:	Plan-Nr.:	Index:	Status:
25 380.24	K04	-	-

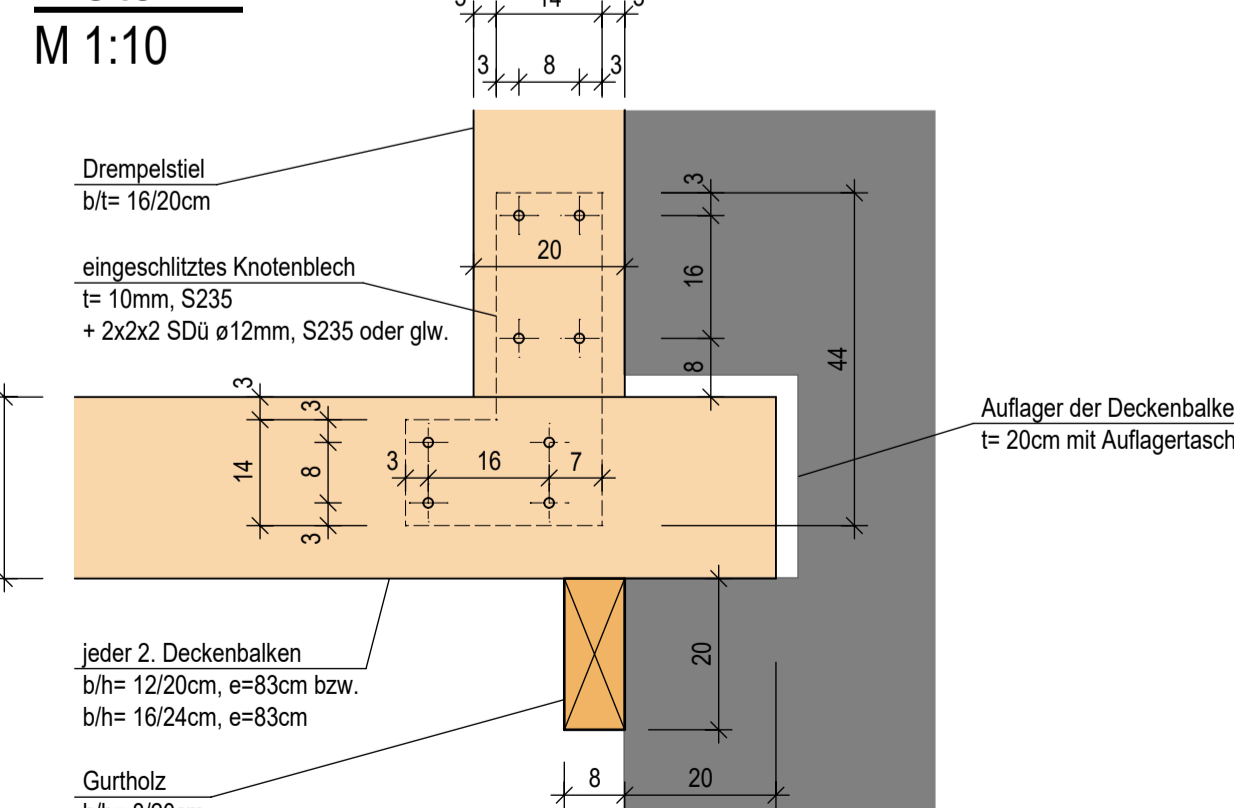
### Detail 1



### Schnitt

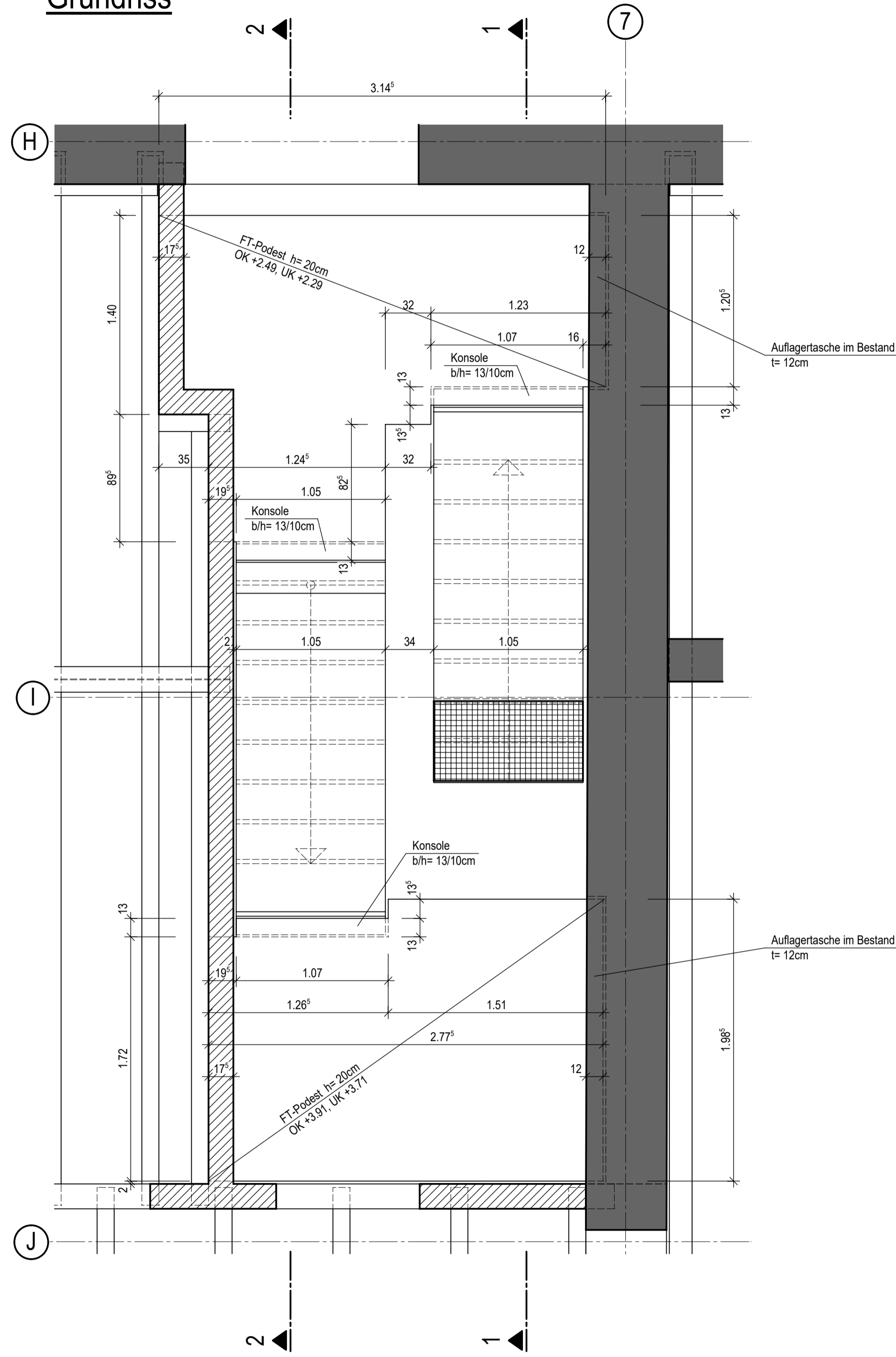


### Detail 2

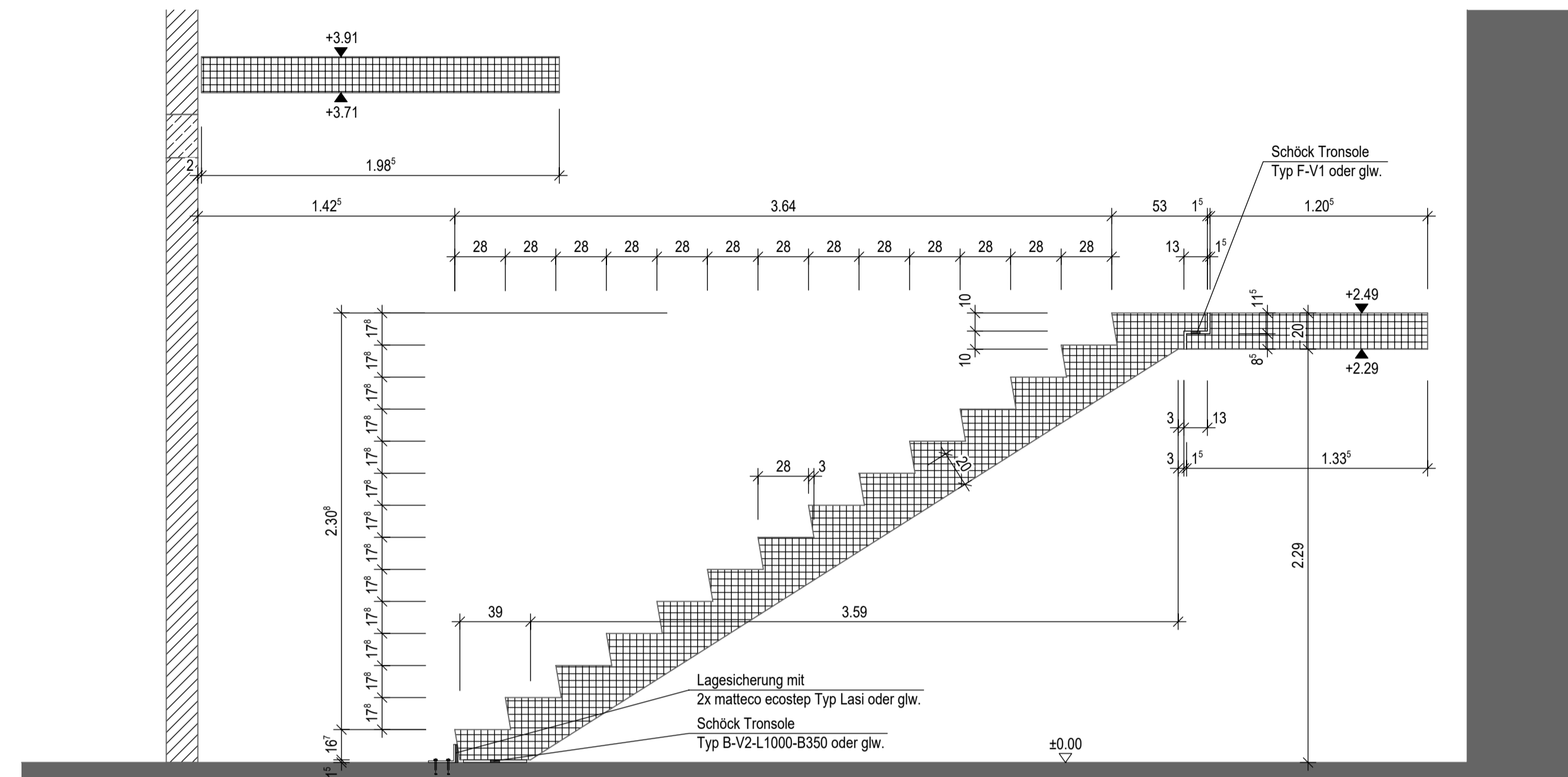


Der Austausch von beschädigten Hölzern erfolgt baubegleitend in Abstimmung mit dem Holzgutachter und Zimmermann.

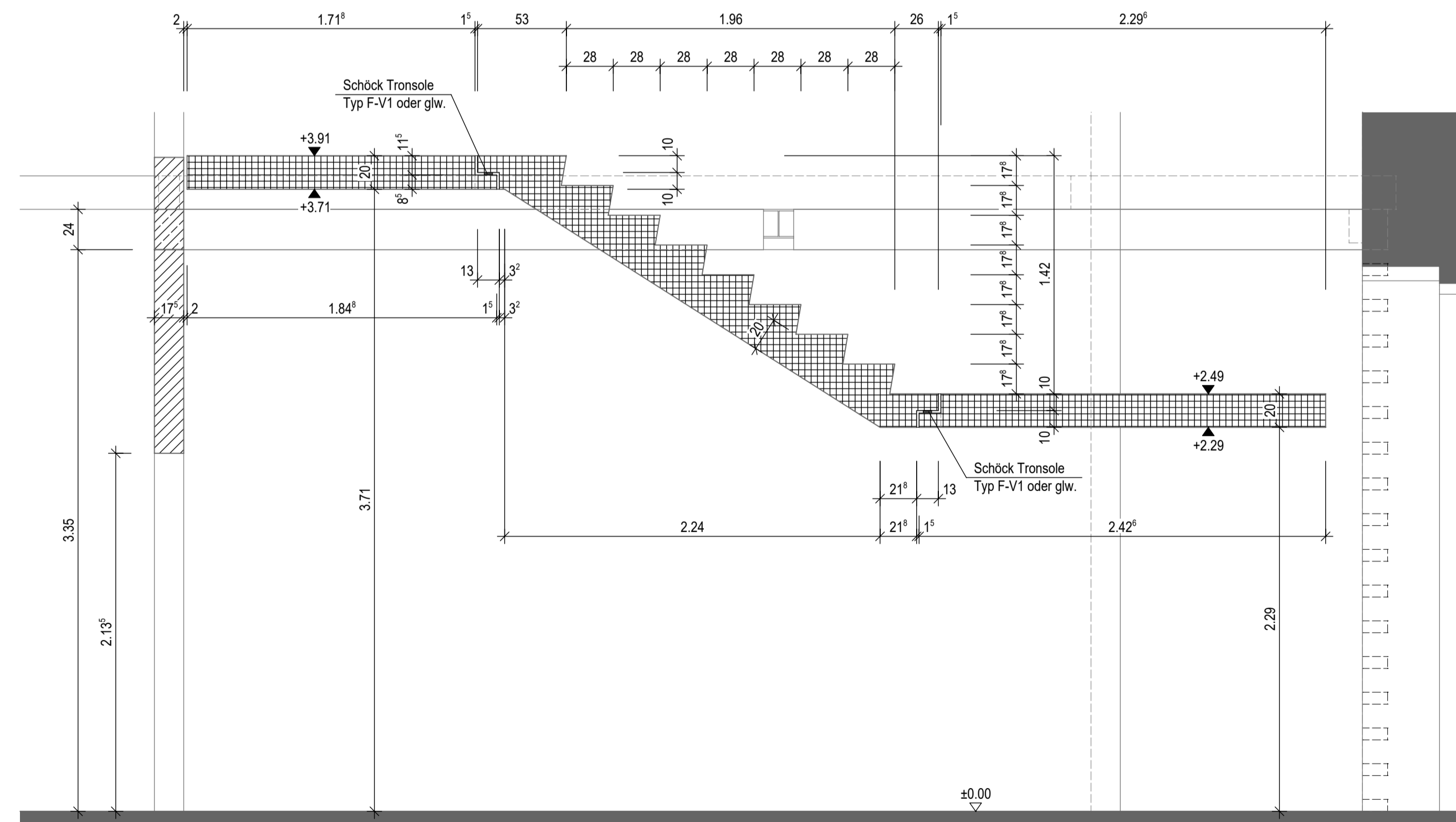
**Grundriss**



**Schnitt 1 - 1**



**Schnitt 2 - 2**



**Hinweise**

Allgemein  
 Baunull +/- 0.00 = 150.20m DHHN 2016  
 Hierzu gehört die statische Berechnung des Büros STB Ingenieure.  
 Die Architektenplanung des Büros "pha Architekten BDA ist zu beachten.

Mit Bestand:  
 Alle Maße zum Bestand sind ca.-Maße und müssen vor Ort zwingend überprüft werden.  
 Bei Abweichungen im Bestand von der getroffenen Annahme ist der Tragwerksplaner hinzuzuziehen.

Beton allgemein  
 Die Betonoberflächen und Anordnung von Dreiecksleisten sind gemäß Angabe im Architektenplan bzw. LV auszuführen.  
 Bemerkung zu Betonzusammensetzung und Ausführung:  
 Bei der rechnerischen Begrenzung der Rissbreite für die Bauteile wurde früherer Zwang vorausgesetzt.  
 Zur Begrenzung der frühen Betonzugfestigkeit wurde ein Beton mit mittlerer Festigkeitsentwicklung angenommen.

Gründung  
 Eine 5cm Sauberkeitsschicht C 8/10 ist auszuführen.

Schalung  
 Die Nachbehandlung, die Ausschallfristen sowie die Stellung von Hilfsstützen haben gemäß EC2 DIN EN 13670 zu erfolgen.

Die Abstützung und Aussteiferung der Fertigteile für alle Bau- u. Montagezustände erfolgt nach Wahl und Nachweis der ausführenden Firma.

Fugen  
 Die Lage und Ausbildung der Arbeitsfugen erfolgt nach Wahl AN.  
 Die vorhandene Bewehrungsführung ist zu berücksichtigen.

Arbeitsfugen sind rau auszubilden gemäß DIN EN 1992-1-1.

Mauerwerk  
 Die Lage des Mauerwerks sowie MW-Durchbrüche sind den Architektenplänen zu entnehmen.  
 Alle Mauerwerkswände, die an Bestandsmauerwerk anbinden, sind mit stehender Verzahnung anzuschließen.  
 Alle nicht dargestellten Wände sind nichttragend und werden baubegleitend geklärt.

Alle nicht angegebenen Tür- und Fensterstürze sind mit Flachstürzen auszuführen.

Einbauteile  
 Einzubetonierende Leerrohre, Blitzschutz- und Grundleitungen, Bodenabläufe und ergänzende Angaben zu Einbauteilen bei Durchbrüchen und Schlitzen sind den Plänen der Fachingenieure zu entnehmen.

Sonstiges  
 Die Wärmedämmung erfolgt gemäß Angabe Architekt bzw. gültigen Wärmeschutz-nachweis.

Die Ausführung der Brandschutzmaßnahmen erfolgen gemäß Brandschutzgutachten, Architekten- und TGA-Plänen sowie statischer Berechnung.

Der Holzschutz erfolgt gemäß DIN 68 800.

Alle Stahlbauteile sind in S235 und mit Korrosionsschutz nach DIN EN ISO 12944, z.B. durch Verzinken auszuführen.

Es ist eine Werkplanung und ein Aufmaß durch Baufirma und Zimmerei erforderlich.

Es erfolgt eine handwerkliche Sanierung von örtlichen Schäden am Bestand, z.B. Mauerwerk oder Holzbau.

**Legende / Material**

- Bestand
- neues tragendes Mauerwerk KS 12-1,8 / IIa
- Holz: Bestand C24, Neu KVH C24, Gl 28c
- Stahlbeton C20/25, B500
- unbewehrter Beton C16/20
- Stahlbetonfertigteil C30/37, B500
- Baustahl S235, Windrispen S350

Index	Datum	Änderungsinhalt	Wam	Name
-	22.09.2025	Planerstellung		

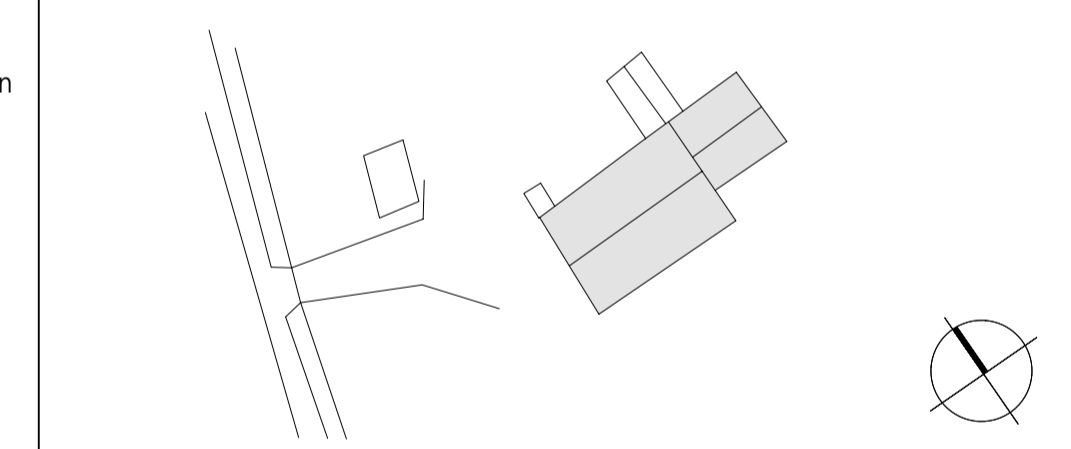
  

Index	Datum	Bauherr	Architekt	Prüfingenieur	Baustelle
-	06.11.2025				

Zeichnungsausgang

Planungsgrundlage		
Datei:	Planinhalt:	Planstand:
250626 Plansatz Zwischenstand.pdf	Erdgeschoss	26.06.2025

Planinhalt:	Plan-Nr.:	Index:	Status:
Grundriss und Schnitte Treppe Nebengebäude	S01	-	-



Index	Datum	Änderungsinhalt	Wam	Name
-	22.09.2025	Planerstellung		

Bauvorhaben:  
 Revitalisierung altes Sägewerk Wiesenburg  
 Am Bahnhof, 14827 Wiesenburg/Mark

Bauherr:  
 Gemeinde Wiesenburg/Mark  
 Schlossstr. 1, 14827 Wiesenburg/Mark

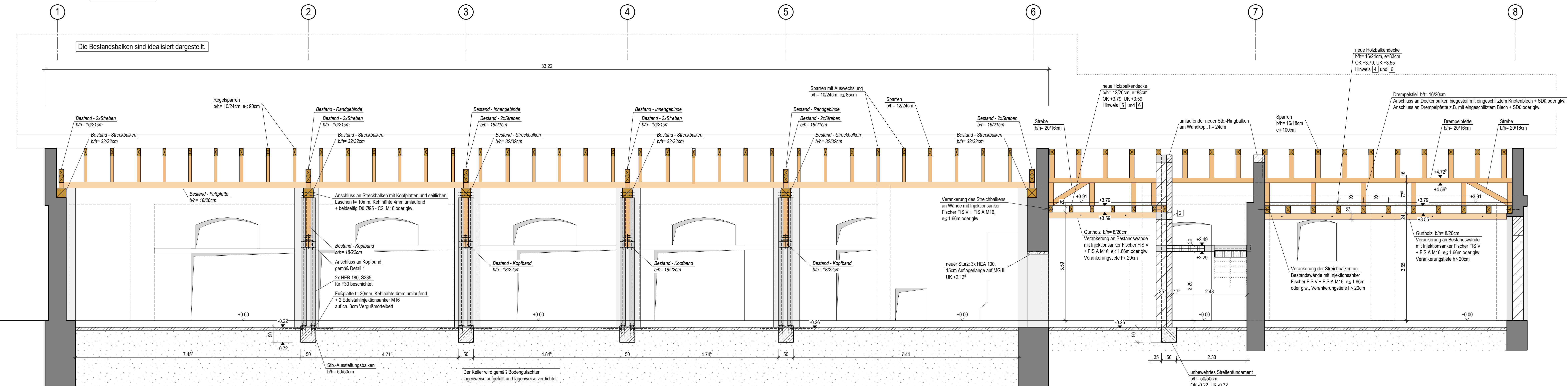
**STB** STB Ingenieure  
 Timm Hempel Marthe Ruf Nolte | Ingenieure & Architekt PartGmbH  
 www.stb-ingenieure.de  
 28329 Bremen Sonneberger Str.15 Tel.: 0421 / 43636-0  
 14482 Potsdam Karl-Liebknecht Str.11 Tel.: 0331 / 64943-0

Gez.: Wam	Gep.: Blume	Maßstab: 1:25
-----------	-------------	---------------

Planinhalt:  
**Grundriss und Schnitte  
 Treppe Nebengebäude**

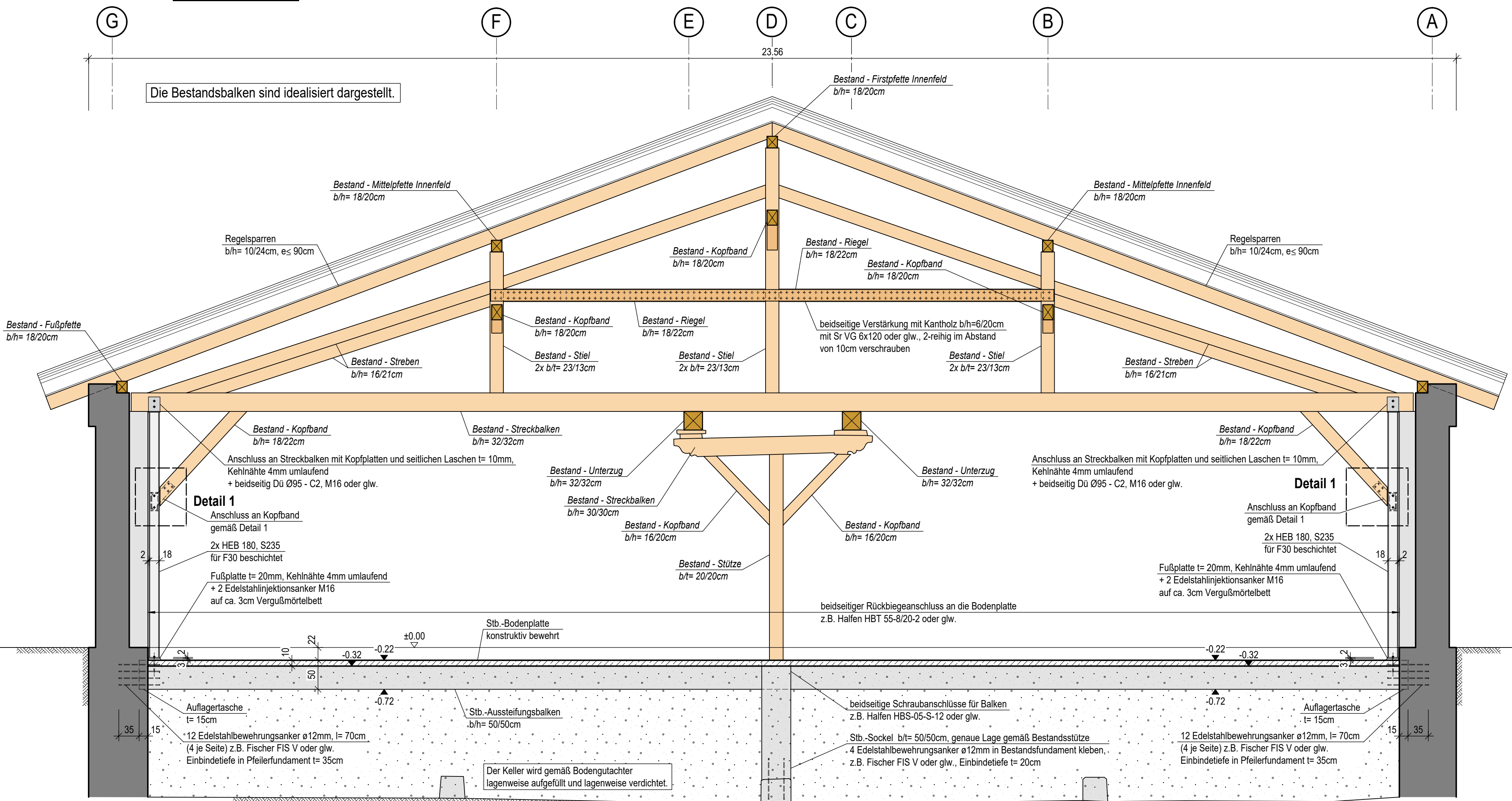
Aufr.-Nr.:	Plan-Nr.:	Index:	Status:
25 380.24	S01	-	-

Schnitt 4 - 4

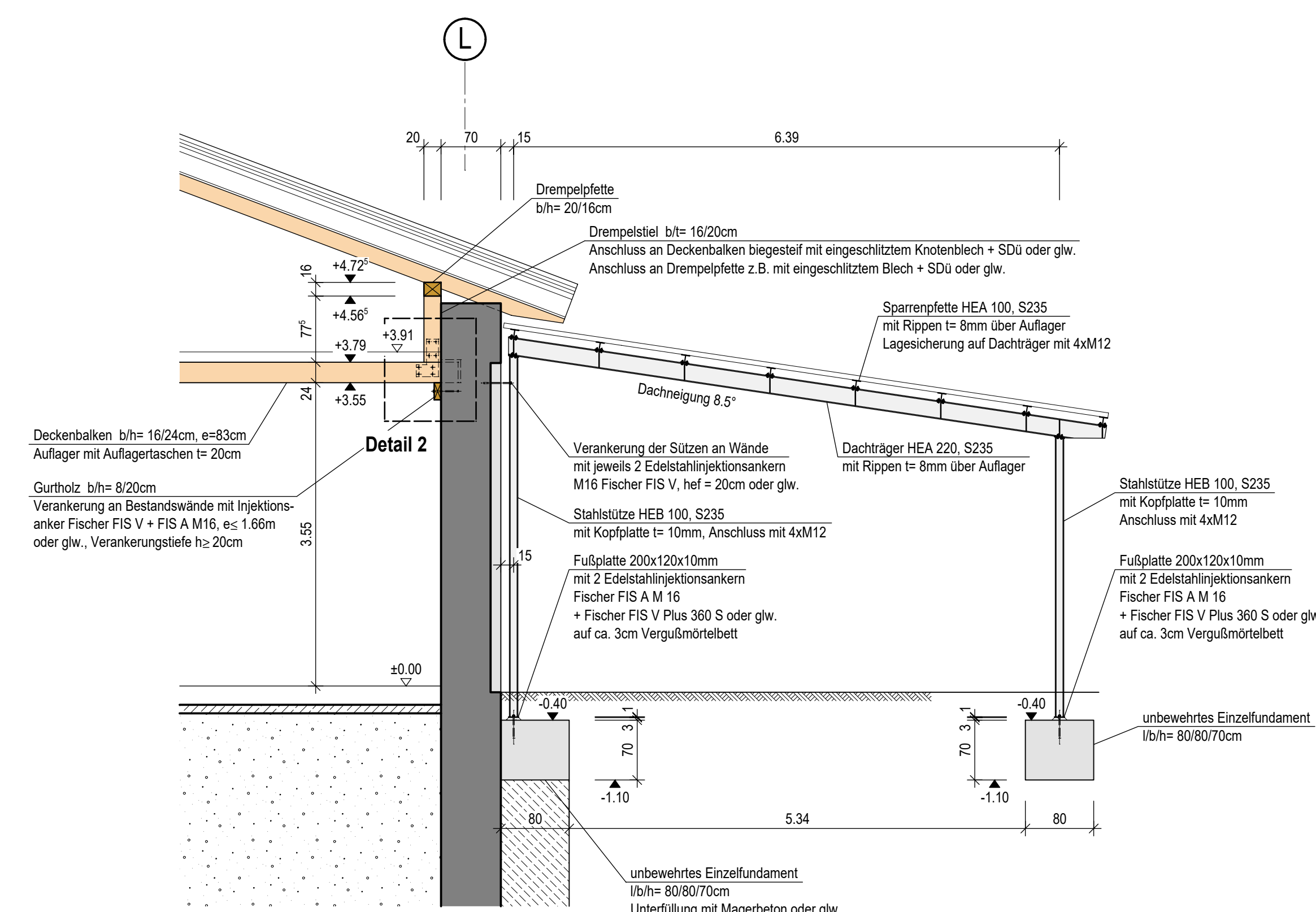


- 1 Schräge Abbruchtanken an den Hallenwandöffnungen sind durch Veranmeldung mittels Injektionsankern zu sichern, z.B. mit Fischer FIS V + FIS A M8 oder glw.
- 2 Die neuen Mauerwerkswände erhalten einen Stb.-Ringbalken b/h= 17.524cm unter der Decke (OK +3.59, UK +3.35).
- 3 Der Anschluss der Balken an Gurthölzer und Stb.-Ringbalken (OK +3.55) erfolgt mit Winkelverbindern ABR105 oder glw.
- 4 Der Anschluss der Balken an Gurthölzer und Stb.-Ringbalken (OK +3.59) erfolgt mit Winkelverbindern ABR105 oder glw. Der Anschluss der Balken an Stahllunterzüge erfolgt mit 2 HE-Ankern überkreuz oder glw.
- 5 Die Decken sind konstruktiv als Scheibe auszubilden. Dazu werden OSB-Platten oder glw. mit Nut und Feder verbaut. Längsstöße werden versetzt. Es sind keine schwebenden Stöße auszubilden. Die Befestigung auf den Balken erfolgt z.B. mit KMR 1,5x3x5, e≤ 50mm.

Schnitt 1 - 1



Schnitt 2 - 2



Hinweise

Allgemein  
Baunull +/- 0.00 = 150.20m DHHN 2016  
Hierzu gehört die statische Berechnung des Büros STB Ingenieure. Die Architektenplanung des Büros 'pha Architekten BDA' ist zu beachten.

Mit Bestand:  
Alle Maße zum Bestand sind ca.-Maße und müssen vor Ort zwingend überprüft werden. Bei Abweichungen im Bestand von der getroffenen Annahme ist der Tragwerksplaner hinzuzuziehen.

Beton allgemein  
Die Betonoberflächen und Anordnung von Dreiecksleisten sind gemäß Angabe im Architektenplan bzw. LV auszuführen.  
Bemerkung zu Betonzusammensetzung und Ausführung:  
Bei der rechnerischen Begrenzung der Risikbreite für die Bauteile wurde früher Zwang vorausgesetzt.  
Zur Begrenzung der frühen Betonzugfestigkeit wurde ein Beton mit mittlerer Festigkeitsentwicklung angenommen.

Gründung  
Eine 5cm Saubereiterschicht C 8/10 ist auszuführen.

Schalung  
Die Nachbehandlung, die Ausschalfstrich sowie die Stellung von Hilfsstützen haben gemäß EC2 DIN EN 13670 zu erfolgen.

Die Abstützung und Aussteifung der Fertigteile für alle Bau- u. Montagezustände erfolgt nach Wahl und Nachweis der ausführenden Firma.

Fugen  
Die Lage und Ausbildung der Arbeitsfugen erfolgt nach Wahl AN. Die vorhandene Bewehrungsführung ist zu berücksichtigen.

Arbeitsfugen sind rau auszubilden gemäß DIN EN 1992-1-1.

Mauerwerk  
Die Lage des Mauerwerks sowie MW-Durchbrüche sind den Architektenplänen zu entnehmen.  
Alle Mauerwerkswände, die an Bestandsmauerwerk anbinden, sind mit stehender Verzahnung anzuschließen.  
Alle nicht dargestellten Wände sind nichttragend und werden baubegleitend geklärt.  
Alle nicht angegebenen Tür- und Fensterstürze sind mit Flachstützen auszuführen.

Einbauteile  
Einbauteilenelemente, Blitzschutz- und Grundleitungen, Bodenabläufe und ergänzende Angaben zu Einbauteilen bei Durchbrüchen und Schlitzten sind den Plänen der Fachingenieure zu entnehmen.

Sonstiges  
Die Wärmedämmung erfolgt gemäß Angabe Architekt bzw. gültigen Wärmeschutz-nachweis.

Die Ausführung der Brandschutzmaßnahmen erfolgen gemäß Brandschutzgutachten, Architekten- und TGA-Plänen sowie statischer Berechnung.

Der Holzschutz erfolgt gemäß DIN 68 800.

Alle Stahlbauteile sind in S235 und mit Korrosionsschutz nach DIN EN ISO 12944, z.B. durch Verzinken auszuführen.

Es ist eine Werkplanung und ein Aufmaß durch Baufirma und Zimmerer erforderlich.

Es erfolgt eine handwerkliche Sanierung von örtlichen Schäden am Bestand, z.B. Mauerwerk oder Holzbau.

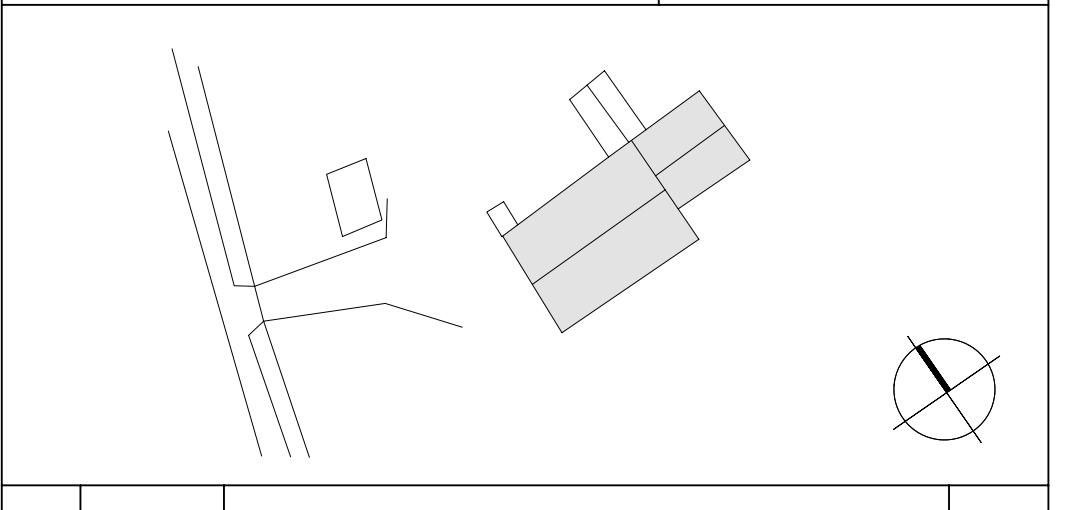
Legende / Material

- Bestand
- neues tragendes Mauerwerk KS 12-1,8 / Ila
- Holz: Bestand C24, Neu KVH C24, GI 28c
- Stahlblech C20/25, B500
- unbewehrter Beton C16/20
- Stahlbetonfertigteile C30/37, B500
- Baustahl S235, Windrispen S350

Planungsgrundlage

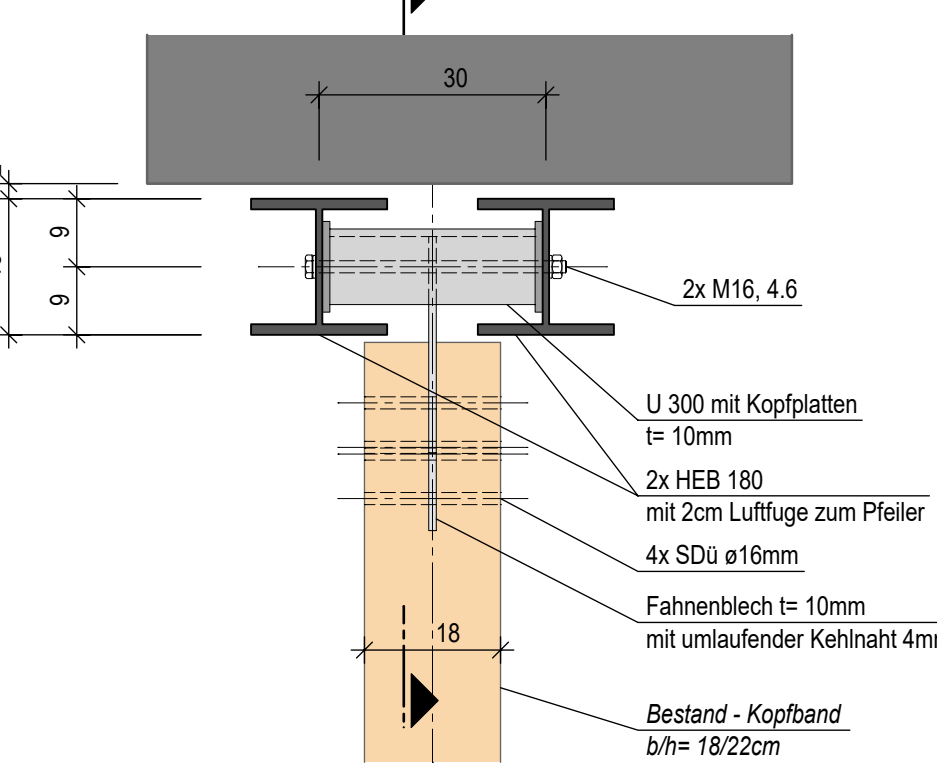
Datum:	Planinhalt:	Planstand:
25/04/26 Plansatz Zwischenstand.pdf	Schnitt 202 / 203	28.06.2025

Planinhalt:	Plan-Nr.:	Index:	Status:
Schnitte	K04	a	-



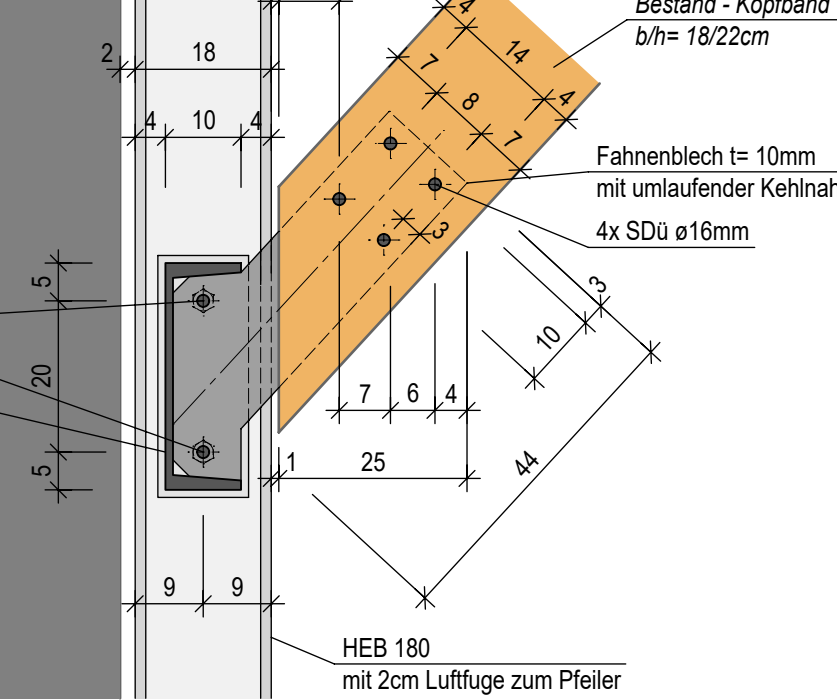
Detail 1

M 1:10



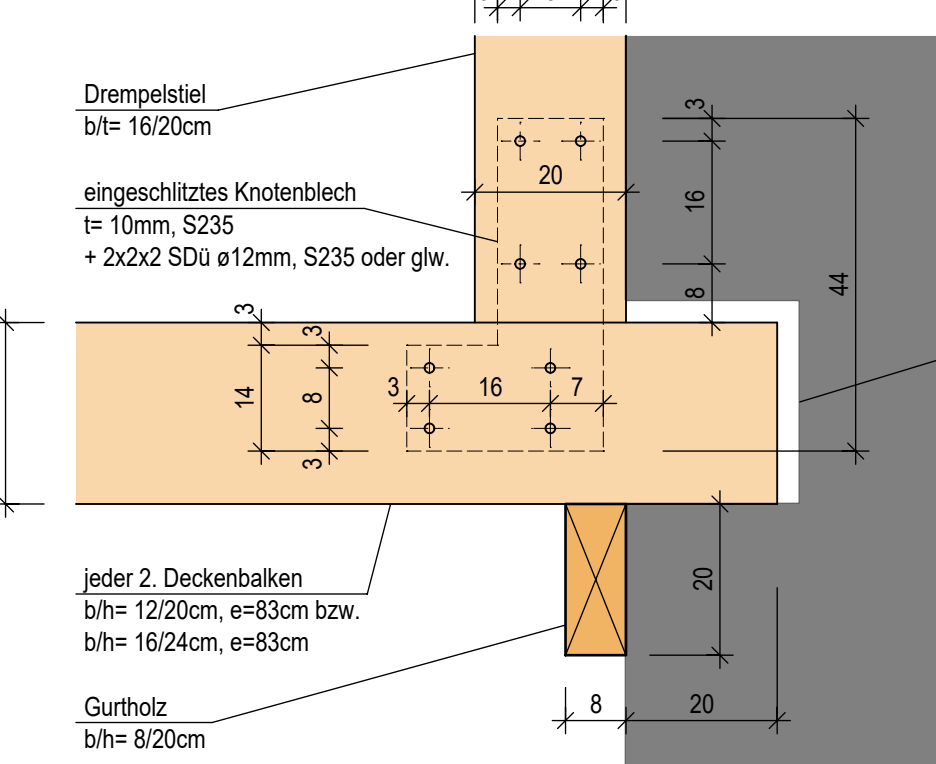
Schnitt

M 1:10



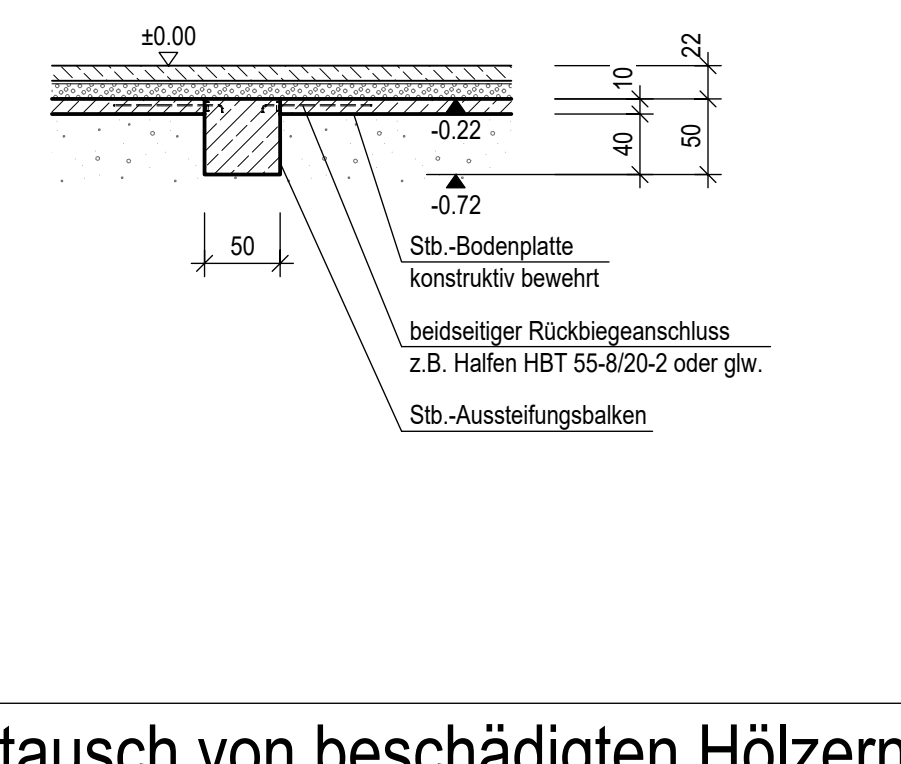
Detail 2

M 1:10



Schnitt 3 - 3

M 1:10



Der Austausch von beschädigten Hölzern erfolgt baubegleitend in Abstimmung mit dem Holzgutachter und Zimmermann.

Gez.:	Wam	Gep.:	Blume	Maßstab:	1:50
Plan-Art:	Konstruktionsplan				
Planinhalt:	Schnitte				
Aufr.-Nr.:	25 380.24	Plan-Nr.:	K04	Index:	a
Status:	-	Index:	-	Status:	-